

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des **Sozial- und Kulturausschusses Bredstedt** am Mittwoch, dem 03.06.2015, 19:30 Uhr, in Bredstedt, **Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr. 304 im 2. OG**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Andreas Lundelius

Stadtvertreterin

Margret Werth

Stadtvertreter

Wilfried Bertermann
Werner Nicolaisen
Frank-Michael Schoof

Bürgerliches Mitglied

Swantje Beck
Helmut Lorenzen

Protokollführerin

Ute Lassen

Gäste

Seniorenbeirat

Frau Soberski

Nicht anwesend:

Bürgerliches Mitglied

Sven Paulsen
Uwe Schordasch

Stellvertretendes bürgerliches Mitglied

Margrid Jensen
Birgit-Ute Petersen

Gäste

Christine Friedrichsen

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Anträge von Kinder- und Jugendlichen*)
- 4 Genehmigung der Niederschrift vom 09.12.2014
- 5 Konzeptvorstellung Altenbegegnungsstätte Tondern-Stiftung

- 6 Beratung und Beschlussfassung einer I. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Bredstedt über die Bildung eines Seniorenbeirates
Vorlage: 019/177/2015
- 7 Beratung zur Erhöhung ADS Kindergartengebühren ab Januar 2016
- 8 Anträge
- 9 Verschiedenes

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)
--

Der Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere Herrn Bürgermeister Jessen, Frau Soberski vom Seniorenbeirat, Frau Kresel Aktivregion Nordfriesland, Frau Schumann - AWO -, Frau Petersen - Demenznetzwerk für Senioren - und von der Stadtbücherei Frau Gaack.

Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest und bestellt Frau Lassen Amt Mittleres Nordfriesland zur Protokollführerin.

Der Ausschussvorsitzende beantragt die Änderung der Tagesordnung. Tagesordnungspunkt 6 – Konzeptvorstellung Altenbegegnungsstätte Tondern-Stiftung – soll nach TOP 4 – Genehmigung der Niederschrift vom 09.12.2014 gesetzt werden. Der Ausschuss stimmt dieser Änderung einstimmig zu.

Zu Punkt 2 der TO: (Einwohnerfragestunde)

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Zu Punkt 3 der TO: (Anträge von Kinder- und Jugendlichen*)
--

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 4 der TO: (Genehmigung der Niederschrift vom 09.12.2014)

Die Niederschrift vom 09.12.2014 wird genehmigt.

Zu Punkt 5 der TO: (Konzeptvorstellung Altenbegegnungsstätte Tondern-Stiftung)
--

Der Vorsitzende hält eine kurze Einführung in das Thema und gibt das Wort weiter an die Vortragenden Frau Kresel, Frau Schumann und Frau Ute Petersen. Die Vortragenden stellen sich kurz vor. Frau Kresel arbeitet für die AktivRegion Nordfriesland Nord, Frau Schumann ist Projektverantwortliche im Modellprojekt der sozialraumorientierten Eingliederungshilfe Erwachsene u.a. in der Arbeitsgruppe – Machbarschaft – (dies wird kurz von Frau Schumann vorgestellt) und Frau Ute Petersen für das Demenznetzwerk.

Frau Schumann ergreift das Wort. In dieser Konzeptvorstellung geht es in erster Linie darum, wie man die Räume im „Tondern-Treff“ nutzen und die Angebote in Bredstedt nutzbar machen kann (eventuelle Koordination von nachbarschaftlichen Hilfen).

Frau Petersen – im Demenznetzwerk für Senioren tätig – teilt außerdem mit, dass es für Demenzkranke wichtig wäre eine Anlaufstelle in der Tondern-Stiftung zu haben.

Um Veranstaltungen und Termine koordinieren und abwickeln zu können, müsste ein Mitarbeiter, ein sogenannter „Kümmerer“ eingestellt werden, mit dem Ziel, dass ältere Menschen weiterhin am öffentlichen Leben teilnehmen können.

Frau Kresel erörtert kurz die Möglichkeiten eines Finanzierungs-/und Förderung des Kümmerers/der Kümmerin.

Trägerschaft sollte die Stadt Bredstedt hierfür übernehmen. Der Kostenaufwand für einen Kümmerer/Kümmerin wären bei 39 h wöchentlich über drei Jahre ca. 144.000,00 €. Über die AktivRegion könnte über die Antragstellung beim LAG-Vorstand der AktivRegion eine Förderung in Höhe von 50.000,00 € beantragt werden. Sollte es mitfinanzierende Kooperationspartner geben, könnte ggf. eine Erhöhung der Förderung möglich sein. Eigenmittel der Stadt wären dann jährlich 31.333,00 € (für 3 Jahre 94.000,00 €).

Es entsteht eine kurze Diskussion mit dem Ergebnis, dass durch eine zweckfreie Spende der Tondern-Stiftung die Eigenmittel der Stadt getragen werden könnten.

Bürgermeister Jessen ergreift das Wort und bittet den Ausschuss um einen Empfehlungsbeschluss für die Stadtvertretung, die Stadt Bredstedt als Träger für den „Tondern-Treff“ einzusetzen.

Das Konzept der Tondern-Stiftung besteht darin, Mieten zu erwirtschaften, um damit die Altenhilfe zu finanzieren. Die Tondern-Stiftung könnte daher pauschal der Stadt Bredstedt jährlich 50.000,00 € überweisen. Hiervon könnte der Kümmerer / die Kümmerin bezahlt werden. Nach den 3 Jahren der Förderung könnte diese Stelle weiter bestehen bleiben aufgrund der Spenden durch die Tondern-Stiftung. Die Stadt Bredstedt wird als Mieter der Räumlichkeiten monatlich eine Miete in Höhe von 800,00 € an die Tondern-Stiftung zahlen.

Nach kurzer Diskussion empfiehlt der Ausschuss einstimmig die Stadt Bredstedt als Träger einzusetzen.

Frau Kresel, Frau Schumann und Frau Petersen verlassen die Sitzung.

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung einer I. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Bredstedt über die Bildung eines Seniorenbeirates
Vorlage: 019/177/2015)

Für die Satzung zur Bildung eines Seniorenbeirates ergibt sich in der praktischen Anwendung Anpassungsbedarf hinsichtlich der Festlegungen für wählbare Seniorinnen und Senioren. Bisher war gemäß Satzung vorgesehen, dass folgende Personen nicht wählbar in den Seniorenbeirat waren (Festlegung in § 4 Ziffer 5):

5. Nicht wählbar sind

- Mitglieder der Stadtvertretung und der Ausschüsse,
- Mitarbeiter der Stadt und beim Amt Mittleres Nordfriesland,
- Vorstandsmitglieder der Wohlfahrtsverbände auf Orts-, Kreis- und Landesebene,
- Vorstandsmitglieder der Parteien auf Orts-, Kreis- und Landesebene.

Hiermit werden Einschränkungen vorgenommen, die in der Praxis die Arbeit des Seniorenbeirates erschweren bzw. den mitarbeitenden Personenkreis unnötig einschränken.

Von Seiten des Seniorenbeirates wird vorgeschlagen, die Aufzählung zumindest zu reduzieren um die Vorstandsmitglieder der Wohlfahrtsverbände und Parteien.

Es besteht ebenso die Möglichkeit, die Ziffer 5 komplett zu streichen. In der Altfassung der Seniorenbeiratssitzung waren derartige Einschränkungen zur Wählbarkeit ebenfalls nicht enthalten.

Nach kurzer Diskussion empfiehlt der Sozial- und Kulturausschuss einstimmig, den in der Satzung zur Bildung des Seniorenbeirates § 4 die Ziffer 5 komplett zu streichen.

Zu Punkt 7 der TO:

(Beratung zur Erhöhung ADS Kindergartengebühren ab Januar 2016)

Der Ausschussvorsitzende erörtert kurz die Erhöhung der Kindergartenbeiträge für die ADS-Kindergärten ab Januar 2016. Bei der I. Variante verbleibt bei der Stadt Bredstedt keine Mehrbelastung. Bei der II. Variante eine Mehrbelastung in Höhe von 12.659,77 €. Nach kurzer Diskussion wird der Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung vertagt mit der Bitte, die Anzahl der Kinder Plan 2015 über 73 Kinder zu überprüfen und eine Liste der Kindergartengebühren der umliegenden Gemeinden (Dreisdorf, Breklum, Bordelum, Struckum) zu erstellen, damit ein Vergleich möglich ist.

Zu Punkt 8 der TO:

(Anträge)

Bürgermeister Jessen ergreift das Wort. In diesem Jahr ist leider noch keine Seniorenfahrt geplant worden. Im vergangenen Jahr hat dies der Kollege Johann-Georg Carstensen durchgeführt. Sein Nachfolger Herr Middendorf sieht sich hierfür nicht zuständig, da er ein Bediensteter des Amtes und nicht mehr der Stadt Bredstedt ist. Herr Jessen ist der Meinung, dass dies weiterhin von dem Nachfolger von Herrn Carstensen erfolgen sollte. Er wird dies mit Dr. Meyer besprechen. Weiterhin ist die Kulturmeile auch nicht angeschoben worden.

Herr Jessen hat für die Bücherei einen Änderungsvertrag unterzeichnet, mit dem Inhalt, dass die Personalkostenzuschüsse in Zukunft pauschal ausgezahlt werden, da Herr Dr. Jürgensen die Personalstellen für diese Berechnungen einspart.

Herr Jessen ist von den Sportlern angesprochen worden, ob die Stadt Bredstedt auch auf die Bande des Sportplatzes möchte. 3 Meter Bande kosten 90,00 € pro Jahr. Er bittet um Vorschläge in der nächsten Sitzung zu diesem Thema.

Der Ausschussvorsitzende und der Bürgermeister bitten den Sozial- und Kulturausschuss sich noch mal die einzelnen Tarife für das Schwimmbad Bredstedt anzuschauen. Eventuell sollte ein Vergleich mit anderen Schwimmbädern (Tönning, Albersdorf) stattfinden. Angedacht ist eventuell eine Erweiterung des Tarife um ein sogenanntes Ferienticket für Kinder, die hier bei einem Elternteil oder bei Oma und Opa in den Sommerferien Urlaub machen.

Frau Beck weist auf einen Artikel in der Zeitung hin – Fanta-Initiative Spielplätze -, wo man sich als Stadt bewerben kann, um Sanierungsunterstützung für Spielplätze zu erhalten. Frau Beck wird nähere Informationen einholen.

Herr Schoof fragt an, inwieweit das Thema Jugendcamp bei der Sporthalle vertieft worden sei. Bürgermeister Jessen bittet dieses erst mal zu verschieben, da das Konzept der Tondernstiftung viel Zeit in Anspruch nimmt und dies zuerst einmal auf den Weg gebracht werden muss.

Die Stadt Bredstedt hat neue Wanderwege erstellt. Diese müssten noch in Pläne aufgenommen werden. Herr Nicolaisen schlägt vor eventuell selber die Pläne zu erstellen, da der FAN-Verlag zu teuer ist.

Zu Punkt 9 der TO: (Verschiedenes)
--

Es liegt nichts vor.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt um 21:15 Uhr die Sitzung. Er wünscht allen einen guten Heimweg.

Der Vorsitzende	Die Protokollführerin